

Antragsnummer: _____ / _____
(wird von der Gemeindeverwaltung ausgefüllt)



Antrag

Auf Förderung einer privaten Maßnahme nach den Förderrichtlinien der Gemeinde Hünxe zur Vergabe von Fördermitteln aus dem Hof- und Fassadenprogramm in den Stadterneuerungsgebieten „Kleinere Städte und Gemeinden“

An die
Gemeinde Hünxe
Dorstener Str. 24
46569 Hünxe

Eingangsstempel

--

Förderobjekt

Straße, Nr.

Antragssteller/in

Name, Vorname, ggf. Firma	
Straße, Hausnummer	Platz, Ort
Telefon	E-Mail
IBAN	Kreditinstitut
<p>Verhältnis zum Grundstück/ Gebäude:</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="radio"/> Ich bin Eigentümer/ in des Grundstücks/ der Grundstücke<input type="radio"/> Ich bin Erbbauberechtigte/ r des Grundstücks/ der Grundstücke<input type="radio"/> Ich habe folgende eigentümergeleiche Rechtstellungen: <input type="radio"/> Eigentümer/ in ist eine juristische Person	

Eigentümer/ in

Name, Vorname, ggf. Firma	
Straße, Hausnummer	Ort
Telefon	E-Mail

Antragsnummer: _____ / _____
 (wird von der Gemeindeverwaltung ausgefüllt)



Angaben zum Objekt

Grundstücksfläche	Baujahr des Gebäudes
Gebäudetyp <input type="radio"/> Ein-/ Zweifamilienhaus <input type="radio"/> Wohngebäude mit gewerblicher Nutzung <input type="radio"/> Mehrfamilienhaus <input type="radio"/> Rein gewerbliche Nutzung	
Gewerbenutzung (wenn ja, welche)	Anzahl der Wohneinheiten
Dachform <input type="radio"/> Satteldach <input type="radio"/> Walmdach <input type="radio"/> Flachdach	
Baudenkmal <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> nein	Anzahl der Vollgeschosse (ohne Keller und Dach)
Ausführung der Fassade <input type="radio"/> verputzt <input type="radio"/> vorgehängte Fassade <input type="radio"/> Sichtmauerwerk/ Sichtfachwerk	
Wurden bereits Dämmmaßnahmen durchgeführt? Wenn ja, welche: <input type="radio"/> Fassade <input type="radio"/> Fenster <input type="radio"/> Dach	Garten- oder Hofbereich vorhanden?

Antragsgegenstand

Ich beantrage einen Zuschuss für eine Maßnahme am vorgenannten Gebäude/ Grundstück

- Zur Herrichtung und Gestaltung der Außenfassade
- Zur Herrichtung und Gestaltung des Daches
- Zur Entsiegelung und Neugestaltung einer Garten- und Hoffläche

Kostenaufstellung

Dem Antrag sind für jedes Werk/ jede Tätigkeit drei Kostenvoranschläge von Fachfirmen als Anlage beizufügen. Für folgende Gewerke/ Tätigkeiten wird ein Zuschuss beantragt und soll durch die ausgewählte Fachfirma erbracht werden:

Gewerke/ Tätigkeiten	Firma	Betrag in €	Förderfähige Kosten *
Summe			

Die Aufstellung kann als Anlage beigelegt werden. Dann sind hier lediglich die Gesamtkosten einzutragen.

* wird von der Gemeinde ausgefüllt

Antragsnummer: _____ / _____
(wird von der Gemeindeverwaltung ausgefüllt)



Folgende Gewerke/ Tätigkeiten soll in Eigenleistung erbracht werden. Alle für ein Gewerk/ eine Tätigkeit benötigten Materialien sind einzeln aufzuführen und im Wert einzeln zu schätzen.

Gewerke/ Tätigkeiten	Voraussichtliche Kosten für benötigtes Material in €
Summe	

Die Aufstellung kann als Anlage beigefügt werden. Dann sind hier lediglich die Gesamtkosten einzutragen.

Antragsnummer: _____ / _____
(wird von der Gemeindeverwaltung ausgefüllt)



Erklärungen

Ich erkläre, dass

1. vorhandene und baurechtlich erforderliche Anlagen (z.B. Kinderspielplatz, Garagen, Stellplätze) nicht beeinträchtigt oder entfernt werden.

- Ja
- Nein

2. die als förderfähig anerkannten Gesamtkosten (einschließlich des Eigenanteils) weder direkt noch indirekt auf die Mieter umgelegt werden.

- Ja
- Nein

3. dass bei der Durchführung der Maßnahme die allgemeinen gesetzlichen- insbesondere auch die abgabe-, arbeits- und sozialrechtliche- Bestimmungen beachtet werden.

- Ja
- Nein

4. mit der Durchführung der Maßnahme vor der Bewilligung nicht begonnen wurde/ wird.

- Ja
- Nein

5. die hier beantragte Maßnahme finanziert wird.

- Ja
- Nein

6. die Maßnahme nicht nach anderen Richtlinien und/ oder Förderprogrammen gefördert wird.

- Ja
- Nein

7. die Maßnahme nicht aufgrund von Verträgen oder öffentlich- oder privatrechtlichen Vorschriften ohnehin durchgeführt werden muss.

- Ja
- Nein

8. es sich nicht um eine Maßnahme im Rahmen von Neubaumaßnahmen handeln (einschließlich der erstmaligen Herstellung von Grün- und Freiflächen im Zusammenhang mit Neubauten).

- Ja
- Nein

9. dass die Maßnahme nicht durch zielgerichtetes oder schuldhaftes Verhalten des Eigentümers und/ oder des Antragsstellers notwendig geworden ist

Antragsnummer: _____ / _____
(wird von der Gemeindeverwaltung ausgefüllt)



Nach Prüfung der Antragsunterlagen wird zwischen Gemeinde und dem Antragssteller eine Vereinbarung über Maßnahmenumfang und –art sowie die max. Höhe des Zuschusses getroffen.

Ich versichere, dass die in diesem Antrag gemachten Angaben vollständig und richtig sind. Änderungen werde ich Annelie Giersch vom Quartierspunkt unverzüglich mitteilen. Ich weiß, dass eine Zuschussgewährung auf Grundlage der falschen Antragsangaben von der Gemeinde Hünxe zurückzufordern sind. Die Förderrichtlinien der Gemeinde Hünxe werden als verbindlich anerkannt.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Hinweis: Die vollständigen Antragsunterlagen können im Quartierspunkt Hünxe, Alte Dinslakener Straße 4, persönlich abgegeben werden oder per Post gesandt werden.

Antragsnummer: _____ / _____
(wird von der Gemeindeverwaltung ausgefüllt)



Anlagen (gemäß Förderrichtlinien)

Mit dem Antragsformular sind folgende, zwingend erforderliche Unterlagen einzureichen:

- ggf. Erklärung des Eigentümers (falls abweichend vom Antragssteller/ in) über die Zustimmung zur Durchführung der Maßnahme/n
- Dokumentation/ Darstellung des Zustandes vor Beginn der Maßnahme
Die Darstellung des bisherigen Zustandes vor Beginn der Maßnahme kann durch fotografische Dokumentation bzw. Farbaufnahmen erfolgen.
- textliche Beschreibung der Maßnahme/n
In der Maßnahmenbeschreibung sollen der derzeitige Zustand der herzurichtenden Fläche, die geplante Neugestaltung mit Materialien und Farben, sowie Ziel, Umfang und Ablauf/ Dauer der beabsichtigten Maßnahme/n kurz beschrieben werden. Förderfähig sind nur Maßnahmen, die der Oberflächengestaltung dienen (z.B. sind Putz und Anstrich förderfähig, aber nicht die Wärmedämmung). Bei der Beschreibung der Gesamtmaßnahme ist deshalb zu erläutern, für welche Teilmaßnahme eine Förderung beantragt wird.
- zeichnerische Darstellung des Vorhabens durch Gestaltungspläne einschließlich Farb- und Materialdarstellung
Ein Gestaltungsplan kann die skizzenhafte Darstellung der Sanierung auf vorhandenen Plänen (z.B. Lagepläne oder Bauzeichnungen zur Flächenberechnung, evtl. ergänzt durch Fotomontage) sein.
- mindestens drei Kostenvoranschläge von qualifizierten Fachbetrieben für jedes Gewerk/ jede Tätigkeit
Ziel der Kostenvoranschläge ist es, einen Vergleich bzgl. der Höhe der Kosten für die Maßnahme/n zu erhalten.
Für die Kostenvoranschläge ist zu beachten:
Einzelne Gewerke/ Tätigkeiten des Gesamtvorhabens, wie z.B. Putz-/ Malerarbeiten oder die Aufstellung eines Gerüsts, sind im Kostenvoranschlag als einzelne Kostenpunkte bezogen auf die betroffene Maßnahme aufzuführen. Pauschalangebote können nicht geprüft werden.
- ggf. Auflistung der Maßnahmen, die in Eigenleistung erbracht werden sollen und Nachweis, dass die Arbeiten sach- und fachgerecht erbracht werden
- Flächenermittlung nach Zeichnung oder Aufmaß zur Berechnung der zu fördernden Fläche
Zur Prüfung der Quadratmeter der Kostenvoranschläge sind dem Antrag Lagepläne und Bauzeichnungen, welche die Maße der herzurichtenden Flächen deutlich wiedergeben, beizufügen. Falls keine derartigen Unterlagen vorliegen, können diese ggf. im Bauaktenarchiv der Gemeinde Hünxe eingeholt werden. Ansonsten ist ein Architekt oder Vermesser zu beauftragen, der die Aufmasszeichnungen erstellt. Die hierfür entstehenden Kosten sind als Nebenkosten förderfähig.
- evtl. erforderliche Genehmigungen
Aufgrund der öffentlich- rechtlicher Vorschriften oder baurechtlicher Auflagen sind erforderliche Genehmigungen und Erlaubnisse, z.B. im Rahmen des Denkmalschutzes, einzuholen und dem Antrag beizufügen. Im Rahmen der Antragsprüfung wird die Erfordernis von öffentlich- rechtlichen Genehmigungen seitens der Gemeinde geprüft.